

Die ersten „Springer Meister“ des Bausteinsystems

Am 23. September 2005 fand im Tagungshotel der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe zum ersten Mal die Freisprechung der neuen Baustein-Meister statt. Von den 17 Teilnehmern erhielten 13 ihren Meisterbrief.

Nach einer Begrüßungsrede von Schulleiter Norbert Ludwig betonte Innungsoberrmeister Reiner Bertuleit die Wichtigkeit des Meisterbriefes im Kälteanlagenbauer-Handwerk. Auch nach der anstehenden Änderung der Handwerksordnung ist er die Voraussetzung für die Ausübung dieses Berufes, da der Kälteanlagenbauer ein so genannter gefahrgeneigter Beruf ist, in

dem eine solide Ausbildung unabdingbare Voraussetzung für den sicheren Umgang mit dieser Technologie ist.

Unter den Absolventen befand sich erstmalig eine Gruppe des 2005 an der NKF eingeführten Bausteinsystems. Hierdurch wird den Teilnehmern eine berufsbegleitende Schulung in Vollzeitblöcken ermöglicht. Insbesondere in der heutigen Zeit ist so ein Instrument der berufsverträglichen Erwachsenenbildung wichtig, da die Meisterschule ohne größere Verdiensteinbußen nebenberuflich absolviert und die Prüfung Schritt für Schritt abgelegt werden kann.



Am 23. September 2005 fand im Tagungshotel der NKF in Springe zum ersten Mal die Freisprechung der neuen „Baustein-Meister“ statt. Hier ein Teil von ihnen im Kreise von Prüfern und Lehrern

Quelle: Die Kälte + Klimatechnik, Dezember 2005